

Saalfelder Höhen Panorama

Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf mit Gösselsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe mit den Teilen Bernsdorf, Burkersdorf, Braunsdorf, Birkenheide, Dittrichshütte, Dittersdorf, Eyba, Kleingeschwenda, Hoheneiche, Lositz, Jehmichen, Reschwitz, Knobelsdorf, Unterwirbach, Volkmannsdorf, Wickersdorf, Wittmannsgereuth, Witzendorf

Nr. 1

Samstag, den 21. Februar 2026

Jahrgang 2026



Einladung zur kostenlosen Beratung für Seniorinnen und Senioren

Die **AGATHE-Beratung** (Älter werden in der Gemeinschaft - Thüringen) lädt alle älteren Bürgerinnen und Bürger herzlich zur öffentlichen Sprechstunde ein.

Wann? Am 26.02.2026 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Am 26.03.2026 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wo? Büro Kleingeschwenda 68, 07318 Saalfeld, Außenstelle Bürgerservice Saalfeld

Das Angebot richtet sich an Menschen ab 63 Jahren, die gerne Unterstützung, Informationen oder einfach ein offenes Ohr suchen - ganz gleich, ob es um Einsamkeit, Pflege, Wohnen im Alter oder Fragen zur Alltagsbewältigung geht.

Die Beratung ist kostenfrei, vertraulich und individuell. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - kommen Sie einfach vorbei!

Sie erreichen die AGATHE-Beratung unter:

Karolin Zimmermann

Telefon: 0152 - 39 53 57 07

Gefördert durch das Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie

agathe
älter werden in der Gemeinschaft

AWO | im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

Helden des ehrenamtlichen Engagements gesucht

Die Stadt Saalfeld/Saale würdigt auch in diesem Jahr besonderes ehrenamtliches Engagement und ruft Vereine, Initiativen, Unternehmen oder auch Privatpersonen Saalfelds dazu auf, Vorschläge für den Ehrenamtspreis 2026 einzureichen.

Der Saalfelder Ehrenamtspreis wird jährlich auf Beschluss des Stadtrates verliehen - seit 2020 in drei Kategorien: „Einzelpersonen“, „Institutionen/Unternehmen“ und „Innovative Projekte“.



In der Kategorie „Einzelpersonen“ würdigt die Stadt Einzelpersonen, die außerhalb privater, dienstlicher oder amtlicher Verpflichtungen ehrenamtlich arbeiten und sich beispielgebend für das Gemeinwesen engagieren u. a. in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Behindertenbetreuung, Selbsthilfegruppen, Nachbarschaftshilfe, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Integration sowie Sport. Alter, Art der Tätigkeit oder Dauer der Zugehörigkeit zu einer Initiative spielen keine Rolle.

In der Kategorie „Institutionen/Unternehmen“ ehrt die Stadt Organisationen, Institutionen, Vereine, Unternehmen und sonstige Gewerbetreibende, die sich beispielgebend für das Ehrenamt in der Stadt Saalfeld/Saale einsetzen.

In der Kategorie „Innovative Projekte“ zeichnet die Stadt Projekte aus, die auf vorbildliche Weise zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt beitragen oder angelegt sind.

Dazu zählen Projekte, die neue Wege zur Einbindung von Menschen in ein Ehrenamt und zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements aufzeigen.

Vorschläge können bis spätestens **30. April 2026** eingereicht werden bei: Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Büro des Bürgermeisters, Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale oder buerobgm@stadt-saalfeld.de.

Saalfelder Montagsmarkt 2026

2. März	30. März
4. Mai	1. Juni
6. Juli	3. August
7. September	5. Oktober
2. November	

Weitere Informationen unter www.saalfeld.de



Schaubergwerk
MORASSINA



Ausflug mal anders ?

Dunkelführung

Taschenlampenführung

3-Sohlen-Tour

Sinnestour

Gerne auch kombinierbar mit einer regulären Führung. Gastronomie vor Ort. Sprechen Sie uns an.

Stiftung Morassina
Schwefelloch 1
07318 Saalfeld OT Schmiedefeld
036701-61577



www.morassina.de

Informationen für alle Ortsteile

Ortsteilentwicklung

Betreuung und Unterstützung aller Ortschaften des ländlichen Raums, die im Zuge der Eingemeindungen der Stadt Saalfeld/Saale angeschlossen wurden.

Ansprechpartner

Herr Torsten Scholz, Leiter

Telefonnummer: 03671/598330
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: torsten.scholz@stadt-saalfeld.de

Frau Yvonne Meuser, Mitarbeiterin

Telefonnummer: 03671/598335
Faxnummer: 03671/598339
Anschrift: Markt 6, 07318 Saalfeld
E-Mail: yvonne.meuser@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de

Frau Andrea Kühn, Ortsteilbürgermeisterin Saalfelder Höhe

Telefonnummer: 036736/22441
 Handy: 0151 10609062
 Anschrift: Eyba 19, 07318 Saalfeld
 E-Mail: andreakuehn57@gmail.com

Ortsteilbürgermeisterinsprechstunde:
 Gerne können Sie telefonisch einen Termin vereinbaren.

Bürgerservice

Termine für den Bürgerservice können online unter www.saalfeld.de (Stadt & Verwaltung/Bürgeranliegen) „Termin vereinbaren“ gebucht werden oder telefonisch unter unten stehenden Nummern vereinbart werden.

Öffnungszeiten Markt 6, 07318 Saalfeld

Rufnummer: 03671/598-292 und 03671/598-444
 Faxnummer: 03671/598369
 E-Mail: buergerservice@stadt-saalfeld.de

Montag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Mittwoch 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr
 Samstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Außenstelle Kleingeschwenda
 Ansprechpartner: Frau Brückner**

Telefonnummer: 036736/234813
 Faxnummer: 036736/234811
 E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-saalfeld.de

Montag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
 12:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Mittwoch **geschlossen**
 Donnerstag **geschlossen**
 Freitag 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Außenstelle Polizei

Die Sprechzeiten im Verwaltungsgebäude in Kleingeschwenda 68 sind am **Dienstag von 10:00 Uhr - 12:00 Uhr**, die neue Telefon- und Faxnummer für Kleingeschwenda lautet wie folgt:
036736/232478 oder Fax **036736/238622**.

Termine für Gespräche und Anzeigen können auch **außerhalb der Sprechzeiten** telefonisch unter **036741/47572** (Kontaktbereichsbüro Bad Blankenburg) vereinbart werden.

**Die nächste Ausgabe
 des Informationsblattes**

erscheint am 04.04.2026.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist am **24.03.2026**.

Für eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Jahresplan 2026 - vormerken

Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
24.03.2026	04.04.2026
19.05.2026	30.05.2026
23.06.2026	04.07.2026
25.08.2026	05.09.2026
06.10.2026	17.10.2026
02.11.2026	28.11.2026

Wichtiges auf einen Blick

Wahlhelfer gesucht!

Für die Landratswahl am 7. Juni 2026 suchen wir ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.

Interessierte müssen am Wahltag u. a. wahlberechtigt sein. Die Tätigkeit umfasst die Durchführung der Wahlen in den Wahllokalen sowie die Auszählung der Stimmen.

Die Mitglieder der Wahlvorstände treffen sich jeweils um 7:30 Uhr in den Wahllokalen, bei der Briefwahl um 15:00 Uhr. Das Ergebnis wird ab 18:00 Uhr ermittelt, sodass die Auszählung bis in die Abendstunden dauern kann.

Name, Vorname:

Anschrift/E-Mail:

Telefon/Mobil:

Infolge der eventuell am 21.06.2026 stattfindenden Stichwahl muss der Wahlvorstand grundsätzlich identisch sein.

HIER anmelden

Wasser- und Bodenanalysen

Am Donnerstag, dem **9. April 2026** bietet die AfU e. V. die Möglichkeit in der Zeit von **16:00 - 17:00 Uhr** in **Saalfeld**, im Rathaus, Markt 6, Wasser- und Bodenproben prüfen zu lassen. Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

- **Analysen auf Trinkwasserqualität**
- **Brauchwasseranalysen**
- **Analysen für Aquarienwasser**

Für diese Analysen bitte mind. 1 Liter Wasser in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen.

- **Bodenanalyse für eine Nährstoffbedarfsermittlung**
- **Bodenanalyse auf Schwermetalle**

Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.



Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e. V.
Leipziger Str. 27, 09648 Mittweida
E-Mail: afu-ev@web.de

Web: www.afu-ev.org
Tel.: 03727 976310

Saalfelder Höhe

Informationen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteiles Saalfelder Höhe,

so kurz nach dem Jahreswechsel melde ich mich auch noch einmal bei Ihnen.

Ich zähle nicht alle positiven Ereignisse für 2025 auf, diese wurden in den Medien genug erörtert. Nicht alles ist immer zur vollsten Zufriedenheit aber auch das wurde bereits ausgiebig beleuchtet und kommuniziert.

Ich möchte heute einfach mal DANKE sagen.

DANKE den Freiwilligen Kameraden der Feuerwehren in unseren Orten, welche sich tagaus und tagein um unsere Sicherheit kümmern.

DANKE den Vereinen und Interessengemeinschaften, welche sich um das dörfliche Leben bemühen und Feste und Feiern organisieren und durchführen, welche den Stillstand in unseren Dörfern nicht zulassen und mit persönlichem Einsatz und Elan an der Weiterentwicklung helfen.

DANKE, den Bürgern, die durch Arbeitseinsätze die Ordnung mit gewährleisten.

DANKE an die Ortsteilräte und Ortssprecher für ihren Einsatz für unsere Dörfer.

Aber vor allem DANKE an unseren Bürgermeister, Dr. Kania, und allen Mitarbeiter in der Stadtverwaltung. Sie haben unsere Dörfer immer mit in die Planung und Durchführung von Bauprojekten einbezogen und somit für die weitere Entwicklung gesorgt.

Ich wünsche uns auch für 2026 und die folgenden Jahre eine weiterhin positive und zielorientierte Zusammenarbeit. Somit wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und friedvolles neues Jahr.

Ihre Andrea Kühn (Ortsteilbürgermeisterin)

Jagdgenossenschaft Lositz/Jehmichen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Lositz/Jehmichen werden herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen:

am: **Freitag, dem 10.04.2026**
um: **18:00 Uhr**
im: Gasthaus „Zum roten Hirsch im grünen Wald“
in Hoheneiche

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Allgemeine Information zum Jagdgeschehen
4. Kassenbericht und Kassenprüfbericht
5. Entlastung des Vorstandes und Kassenführers
6. Beschluss über die Auszahlung des Reinerlöses der Jagdpacht
7. Beschluss über die vorzeitige Verlängerung des Jagdpachtvertrages
8. Diskussion und Sonstiges
9. Gemeinsames Abendessen

Ich bitte um Anmeldung bis zum 31.03.2026
Tel. 036736 / 30445

Thomas Königer
Jagdvorsteher

Jagdgenossenschaft Eyba

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Eyba findet am **Freitag, dem 27.03.2026 um 19:00 Uhr** in der **Gaststätte Anemüller** in Eyba statt.

Tagesordnung:

1. Jagdessen
2. Rechenschaftsbericht
3. Kassenbericht
4. Rechenschaftsbericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassenführers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages
8. Allgemeines

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft sind herzlich eingeladen!

S. Meinhardt
Vorstand

Jagdgenossenschaft Burkertsdorf

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Burkertsdorf lädt alle Jagdgenossen zur Jahreshauptversammlung herzlich ein.

am **Freitag, dem 20.03.2026**
ab **19:00 Uhr**
im **Versammlungsraum 1. OG der FF Burkertsdorf**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht über die Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Beschluss über Verwendung des Reingewinns
8. Allgemeines und Diskussion

Fäkalentsorgung

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkaltschlamm mindestens einmal pro Jahr ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücksentwässerungsanlagen zu gewähren.

Eyba 13. - 17.03.2026
Reschwitz 18. - 27.03.2026

Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2026 entnehmen Sie auch unserer Homepage:
<http://www.zwa-slf-ru.de/service/entsorgungstermine>

Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.

Grundstückseigentümer, die eine Auflage zur Stilllegung ihrer Kleinkläranlage erhalten haben, bitten wir um rechtzeitige Vereinbarung eines gesonderten Termins für die letzte Entleerung. Aus arbeitsorganisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Abfuhrtermin erfolgen. Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Entsorgungen.

Grundstückseigentümer mit einer **vollbiologischen Kläranlage** müssen die in Absprache mit der Wartungsfirma notwendige Leerung ebenfalls bei uns gesondert anmelden.

Aktuelles

Wünsche für das neue Jahr ...

... rückblickend auf das vergangene Jahr können wir alle mit Zufriedenheit auf unseren Ort blicken. Mit der Unterstützung aller Vereine haben wir gemeinsam viele schöne Stunden bei Feierlichkeiten und Unternehmungen verbracht.

Mit Unterstützung der Mitglieder aus allen Vereinen und der Stadt Saalfeld haben wir in unserem Ort die Möglichkeit geschaffen, unser Miteinander weiter in vielfältiger Weise zu gestalten. Gleich welcher Verein, alle haben dazu beigetragen unser Dorfleben zu mobilisieren, um mit ihren Angeboten alle Einwohner und auch Gäste unterschiedlichen Alters zu erreichen. An manche Erfahrungen müssen wir gemeinsam anknüpfen, manches verbessern, aber auch mit dem Erreichten sorgsam umgehen.

Wenn wir mit der gleichen Kraft und Unterstützung aller in das neue Jahr starten, können wir am Jahresende sicher wieder auf viele schöne Veranstaltungen in unserem Ort zurückblicken.

Ein paar Momente des vergangenen Jahres möchte ich nochmals in Erinnerung rufen:

Im Frühjahr haben wir unseren Brunnen für den Osterschmuck vorbereitet.

Auf dem Anger fand ein Trödelmarkt, Vereinsveranstaltungen und der „Tag des offenen Denkmals“ sowie unsere jährlichen Adventsveranstaltungen statt.



Die Kirchen-Tonnendecke wurde renoviert durch Spendenmittel und viel ehrenamtliche Arbeit, auch in unserem Vereinshaus wurde renoviert und neugestaltet. Zum Jahresende konnten wir unsere Kirmes und Vereinsfeiern in gemütlicher Runde durchführen.





An unsere Jüngsten wurde natürlich auch gedacht. Wir konnten bei schönstem Wetter das erste Mal in unserem Ort ein Kinderfest feiern und voller Stolz warten die Kleinen schon auf die Eröffnung unseres neugestalteten Spielplatzes.

Es gäbe noch viel zu berichten über Unterstützung bei Pflegearbeiten im Ort, Rabatten und bei der Verschönerung unseres Ortsbildes.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Einwohnern für ihre Unterstützung bedanken und hoffe auch in diesem Jahr auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Interesse aller Einwohner.

Lutz Müller
Ortssprecher

Spendenübergabe an die Lebensgemeinschaft Wickersdorf

Starkes Zeichen der Solidarität

Nach einer beeindruckenden Spendenaktion im Imbiss von Daniel Fenski an der Pestalozzistraße in Saalfeld konnte nun die offizielle Übergabe der Spendensumme an die Lebensgemeinschaft Wickersdorf erfolgen. Gemeinsam mit dem Saalfelder Landtagsabgeordneten Maik Kowalleck wurde den Mitarbeitern und Bewohnern der Lebensgemeinschaft ein Scheck in Höhe von 4.000 Euro überreicht.

Zwei Wochen lang hatte Daniel Fenski für den guten Zweck gekocht und von jeder verkauften Speise sowie jedem Getränk 50 Cent gespendet. Ziel der Aktion war es, die Lebensgemeinschaft Wickersdorf nach dem Diebstahl von rund 650 Salatköpfen zu unterstützen. In Wickersdorf leben Menschen mit geistiger und/oder körperlicher Beeinträchtigung in einer von Gemeinschaft und gegenseitigem Vertrauen geprägten Lebensform, fest verbunden mit den Bewohnern des Ortes.

Der Landtagsabgeordnete Maik Kowalleck würdigte das außergewöhnliche Engagement und rundete den gesammelten Betrag mit einer eigenen Spende auf. „Diese Aktion zeigt eindrucksvoll, wie stark der Zusammenhalt in unserer Region ist, wenn Menschen füreinander eintreten“, betonte Kowalleck.

Die Mitarbeiter der Lebensgemeinschaft Wickersdorf zeigten sich dankbar und bewegt von der großen Anteilnahme und Unterstützung. Die Spendenaktion unterstreicht, wie wichtig Solidarität, Mitmenschlichkeit und persönliches Engagement für ein lebendiges Miteinander sind.

Ein herzlicher Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern sowie den Unterstützern dieser gelungenen Aktion.



Martin Brehm, Daniel Fenski, Bewohner der Lebensgemeinschaft und Maik Kowalleck (von links nach rechts).

Sicherheitswesten für Schulanfänger in Schmiedefeld und Dittrichshütte

Die Schulanfänger der Grundschulen Schmiedefeld und Dittrichshütte dürfen sich in der dunklen Jahreszeit über neue Warnwesten freuen. Der Lions Club Saalfeld hat die leuchtend gelben Sicherheitswesten angeschafft und vor den Weihnachtsferien persönlich an die Kinder übergeben.

In der Grundschule Schmiedefeld überreichten Lions-Präsident Maik Kowalleck gemeinsam mit Lions-Mitglied Dr. Stefan Gutbier sowie Ortsteilbürgermeister Ulrich Körner die Westen an die Schulanfänger. In die Grundschule Dittrichshütte kamen zur Übergabe Lions-Präsident Maik Kowalleck und Lions-Mitglied Dr. Wieland Häßler gemeinsam mit Ortsteilbürgermeisterin Andrea Kühn in die Einrichtung.



Die Kinder bereiteten den Gästen einen herzlichen Empfang und bedankten sich mit einem kleinen vorweihnachtlichen Programm, das für eine besonders festliche Atmosphäre sorgte.

Bei den Übergaben betonte Lions-Präsident Maik Kowalleck die Bedeutung der Aktion: „Gerade junge Verkehrsteilnehmer sind auf gute Sichtbarkeit angewiesen. Mit den Warnwesten möchten wir dazu beitragen, dass die Kinder auf ihrem Schulweg und bei gemeinsamen Aktivitäten besser wahrgenommen werden und dadurch sicherer unterwegs sind - besonders in der Jahreszeit, in der es morgens lange dunkel bleibt.“

Im Anschluss an die Übergabe nutzten die Lions-Mitglieder die Gelegenheit, sich die Trinkbrunnen der Grundschulen Schmiedefeld und Dittrichshütte anzusehen, die in der Vergangenheit ebenfalls vom Lions Club Saalfeld mitgefördert wurden. Erfreut stellten sie fest, dass die Brunnen weiterhin regelmäßig genutzt werden und fest zum Schulalltag der Kinder gehören.

Der Lions Club Saalfeld engagiert sich seit vielen Jahren ehrenamtlich in der Region. Mit unterschiedlichen Projekten in den Bereichen Bildung, Gesundheit und soziale Unterstützung leistet der Club einen Beitrag zur Förderung von Kindern und Jugendlichen sowie zur Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders.

Reichmannsdorf

Informationen

Liebe Einwohner von Reichmannsdorf, Gösselsdorf und Schlagethal!

Mittlerweile hat uns das neue Jahr mit seinen Verpflichtungen und Aufgaben wieder fest im Griff. Zurückblickend lässt sich sagen, wir hatten von Jahresende bis jetzt wieder sehr erfolgreiche Veranstaltungen.

Am 26.11.2025 konnten wir das **35-jährige Jubiläum der AWO Reichmannsdorf** feiern, bei dem MdL Maik Kowalleck und ich an Frau Edeltraud Dorst das **Ehrenamtszertifikat der Thüringer Ehrenamtsstiftung** überreichen durften. Dieses Zertifikat würdigt den jahrzehntelangen Einsatz für das gesellschaftliche Miteinander im Ort.

Im Kreise unserer zahlreich erschienenen Senioren und Gäste verbrachten wir einen wunderschönen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen und nutzten die Zeit für einen regen Austausch.

An dieser Stelle möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich nochmals bei allen anderen Engagierten zu bedanken, die neben Edeltraud Dorst, einen wichtigen Beitrag in der AWO-Ortsgruppe Reichmannsdorf leisten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir in Zukunft noch weitere dieser Zertifikate hier in Reichmannsdorf überreichen dürften. Für Vorschläge bin ich immer offen!





Fotos: Reinhard Luther

Am 6. Dezember 2025 fand unsere alljährliche **Goldgräberweihnacht** statt, bei der alle Vereine und Freiwilligen wieder vollen Einsatz zeigten. Es gab zudem zwei Verkaufsstände mehr als beim vorigen Markt, das zeugt von großem Interesse und freut mich, unseren Markt gut gefüllt zu haben.

Erneut stellte uns Reinhardt Seiler seinen Toilettenwagen zur Verfügung. Von Mike Lange durften wir kostenlos den Wasseranschluss nutzen, um den Toilettenwagen zu betreiben. Philip Fuchs war – wie immer – für die Streu zum Schmücken der Hütten verantwortlich. Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Trotz durchwachsenem Wetter konnten wir uns über zahlreiche Gäste freuen, die sich die vielen verschiedenen Köstlichkeiten und Getränke schmecken ließen und somit die Vereine für ihre viele Arbeit entschädigten.

Natürlich konnten sich unsere Kleinsten wieder über den Weihnachtsmann freuen, der auf unserem Markt ein Dauergast ist.



Am 13. Dezember 2025 fand unsere jährliche **Rentnerweihnachtsfeier** statt. Diesmal richteten der AWO-Ortsverein, unser Ortsteilrat und ich die Veranstaltung gemeinsam aus. Ehrengäste waren Vertreter der AWO aus Saalfeld und unser Bürgermeister Dr. Steffen Kania.





Mit ca. 60 Gästen durften wir, musikalisch umrahmt, eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier mit Kaffee, Kuchen und Abendbrot abhalten. Als Highlight gab es vom AWO-Ortsverband, dem Ortsteilrat und mir noch ein kleines Geschenk für alle Senioren ... ein Glas Honig vom Imker.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich recht herzlich bei der Jagdgenossenschaft Reichmannsdorf-Schmiedefeld für ihre Spende bedanken, durch die wir diese Veranstaltung in ihrer jetzigen Form ausgestalten können.

Vielen Dank ebenfalls an unseren AWO-Ortsverein, die Ortsteilräte und Stefanie Schellhorn vom Schützenverein für die Vorbereitung und die Bewirtung unserer Gäste an diesem schönen Nachmittag.

Nach dem Jahreswechsel startete das neue Jahr am 17. Januar mit der **Weihnachtsbaumverbrennung**, durchgeführt durch unseren Feuerwehrverein. Am späten Nachmittag begann dieses Event mit dem Fackelumzug der Kinder.



Hinterm Rotschnabelnest angekommen wurden dann die durch die Feuerwehr im Ort eingesammelten Weihnachtsbäume angebrannt, um den zahlreichen Gästen ein wärmendes Feuer bieten zu können.

Danke an unseren Feuerwehrverein für die Ausgestaltung dieses Abends.



Am 7. Februar 2026 fand unser legendärer **Goldgräberfasching** im Bürgersaal statt. Nachmittags wurden unsere Kleinen bestens bespaßt und bewirtet, natürlich gab es auch für ihre erwachsenen Begleiter Essen und Getränke. Ich konnte mich persönlich vom großen Zuspruch unserer Kleinsten und ihrer Eltern überzeugen und hoffe, so etwas gibt es noch viele Jahre in unserem Ort.



Abends ging's für die Erwachsenen weiter. Der Fasching wurde dieses Jahr von Sissi und Kaiser Franz aus Österreich eröffnet. Das sorgte bei allen Besuchern für große Erheiterung. So begannen, ging es den ganzen Abend bis spät in die Nacht mit einem abwechslungsreichen Programm und musikalischer Umrahmung durch DJ Olaf weiter.

Für Verpflegung war natürlich wieder bestens gesorgt. Vielen Dank an unsere Faschingsfreunde für die Ausgestaltung mit vielen Stunden der Probe und Vorbereitungen, nur so können derartige Veranstaltungen in unserem Ort stattfinden.



Informationen des Ortsteilbürgermeisters

Die nächste **Ortsteilbürgermeistersprechstunde** findet am 2. März 2026 um 18:00 Uhr im Bürgermeisterzimmer im Rot-schnabelnest statt.

Die nächste **Ortsteilratssitzung** findet am 19. März 2026 um 18:00 Uhr im Bürgersaal statt. Ich hoffe auf zahlreiches Erscheinen!

Jagdgenossenschaft Gösselsdorf

**Einladung zur
nichtöffentlichen Jahreshauptversammlung
am Samstag, 28.03.2026 um 17:00 Uhr
in den Schulungsraum der FFW Gösselsdorf.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Beschluss der Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes
5. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfung
6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung
7. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
8. Wahl des Jagdvorstandes
9. Informationen zum Jagdgeschehen mit Bericht des Jagdpächters
10. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis spätestens 25.03.2026 beim Jagdvorstand einzureichen.

Wichtiger Hinweis zur Pachtzahlung an die Jagdgenossen:
Bei zwischenzeitlicher Veränderung der eigenen Bankverbindung, den Vorstand bitte zeitnah informieren!

Der Jagdvorstand



Schmiedefeld

Informationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Schmiedefeld, der Stadt Saalfeld sowie deren Ortsteile,

das Jahr hat schon seit einiger Zeit begonnen, trotzdem wünsche ich Ihnen / Euch noch ein gesundes und vor allem friedliches neues Jahr 2026. Mögen Eure / Ihre Erwartungen und Wünsche für das neue Jahr in Erfüllung gehen. Mein größter Wunsch ist, dass der Weltfrieden erhalten bleibt und dass endlich diese sinnlosen Kriege auf der Welt aufhören, die keiner braucht und die nur unendliches Leid und Hass unter den Menschen auslösen.

Anfangen möchte ich den Bericht für das Saalfelder Höhenpanorama mit einer traurigen Nachricht.

Unsere ehemalige Schmiedefelder Bürgermeisterin Helga Müller ist am 30.12.2025 im Alter von 95 Jahren verstorben. Helga Müller hat viele Jahre als stellvertretende Bürgermeisterin und von 1983 bis 1990 als Bürgermeisterin sich um die Belange von Schmiedefeld und der Bürgerinnen und Bürgern gekümmert. Dass damals das öffentliche Leben funktionierte, daran hatte sie einen großen Anteil. Probleme waren für sie da, damit man sie löst. Oft hat sie im Ort selbst mit angepackt, damit es vorwärts geht. Sie führte den Ort durch bewegte Zeiten: als die DDR dem Ende entgegen ging und die Anfangszeit der Wende. An der 575-Jahrfeier von Schmiedefeld hatte sie einen großen Anteil an der Organisation der Veranstaltung. Sie unterstützte Bauprojekte im Ort und war immer bestrebt, die Lebensbedingungen der Einwohner von Schmiedefeld zu verbessern. Dass man mit den Planungen zum Bau des Schmiedefelder Schaubergwerkes begonnen hatte, daran hatte sie mitgewirkt.



Auch nach dem Ende ihrer Tätigkeit als Schmiedefelder Bürgermeisterin war Helga Müller immer auf Achse für den Ort, die Menschen und deren Vereine. Aktiv tätig war sie für das Schaubergwerk Morassina, arbeitete aktiv im Thüringer Waldverein sowie engagierte sich in der Schmiedefelder AWO, mit der sie bis zu ihrem Tode immer eng verbunden war. Unvergessen in Schmiedefeld und Umgebung waren ihre Auftritte mit der AWO-Laienspielgruppe. Gemeinsam mit Marga Seidel sowie Dora Liebmann erfreute sie viele Menschen aus dem Ort und der Region mit ihrem Spiel. Die dabei verwendeten Kostüme waren immer der Hit. Als Wildecker Herzbuben haben sie den Originalen echt Konkurrenz gemacht. Da tobte der Saal. Wie gesagt, es war nicht nur schön, es war ein Erlebnis dieser Laienspielgruppe zuzusehen. Lange Jahre war sie Mitglied im Vorstand des Thüringer Waldvereines Schmiedefeld. Sie organisierte und half mit bei Feiern des Vereines, plante Ausflüge und Wanderungen, dokumentierte den Ablauf der Vorstands- und Vereinssitzungen, war rund um die Vereinsarbeit des Vereines bemüht. Ohne Helga Müller war vieles undenkbar. Natürlich hatte sie die anderen Schmiedefelder Vereine immer im Blick, half aus, wenn Not am Mann war oder besuchte ihre Veranstaltungen.

Erinnern möchte ich an ihre Rede zum 170. Gründungsjubiläum des Schmiedefelder Männerchores im Jahr 2013. Die kam aus dem Herzen und würdigte die jahrelange ehrenamtliche Arbeit der Schmiedefelder Sänger.

Helga Müller lebte für den Ort Schmiedefeld und für die Menschen, die hier wohnen. Sie war streitbar bei Angelegenheiten, die ihr nicht gefallen haben. Trotzdem blieb sie bei Meinungsverschiedenheiten immer fair und vertrat ehrlich ihren Standpunkt. Die Stadt Saalfeld, als Nachfolger der Gemeinde Schmiedefeld, bedankte sich bei Helga Müller zu ihrem neunzigsten Geburtstag mit der Verleihung der Ehrennadel der Stadt Saalfeld/Saale in Gold. Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania hatte sie ihr persönlich überreicht.

Wir werden Helga Müllers Andenken in Ehren halten und bedanken uns für ihr Leben und Wirken hier in Schmiedefeld.

In der AWO Schmiedefeld hatte sich Helga Müller immer sehr wohl gefühlt, da dort sehr viel für die hier lebenden Seniorinnen und Senioren getan wird. Hier wird jeden Dienstag zum Kaffeetrinken eingeladen, bei schönen und interessanten Gesprächen und Kartenspiel. Es werden Busfahrten in die nähere Umgebung organisiert und natürlich wird öfters mal gefeiert.

Wie Anfang Dezember. Da fand, wie jedes Jahr, die große Weihnachtsfeier der AWO Schmiedefeld statt. AWO-Leiterin Carmen Weigel hatte mit ihrem Team wieder einiges auf die Beine gestellt. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Schmiedefeld erfreuten die Anwesenden mit einem schönen Programm zur Weihnachtszeit. Saalfelds Bürgermeister Dr. Steffen Kania und ich, in der Funktion als Schmiedefelder Ortsteilbürgermeister, überbrachten den Seniorinnen und Senioren weihnachtliche Grüße und Wünsche.

Der Weihnachtsmann gab sich die Ehre und hatte für jeden ein kleines Geschenk mitgebracht. Musikalisch gestaltete den Nachmittag die Gruppe Kantholz aus Neuhaus am Rennweg mit volkstümlichen Liedern sowie Liedern aus der Weihnachtszeit. Mit einem gemeinsamen Abendessen endete die Veranstaltung.





Zum ersten Advent, am 30.11.2025, hatte das Schaubergwerk Morassina zum Grottenadvent im Schmiedefelder Schwefelloch eingeladen. Geboten wurde einiges. Zum Konzert in die Stahlblaue Grotte kamen die Sonneberger Vokalisten. Sie boten in wunderbarer Akustik ein sehr schönes Programm aus Liedern sowie dazu Theatereinlagen.

Im Anschluss durften die Kinder ran und wurden im Zuge der Wichtelführung durch die farbenprächtige Märchenwelt unter dem Saalfelder Ortsteil Schmiedefeld geführt. Natürlich durfte der Weihnachtsmann nicht fehlen, dieser beschenkte die Kinder reichlich. Im Empfangsgebäude konnten die Kinder am Bastelstand ihre Fähigkeiten beweisen. Wer noch nicht alle Weihnachtsgeschenke zusammen hatte, der hatte die Möglichkeit, an den Verkaufsständen im Gebäude die noch eventuell fehlenden Geschenke zu erwerben.

Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Kaffee, Kuchen, gebackene Waffeln und Glühwein gab es in großer Menge. Wer es deftiger mochte, der war am Rost der Schmiedefelder Feuerwehr genau richtig oder besuchte die Morassinagaststätte gleich im Anschluss neben dem Schaubergwerk.

Alles in allem eine wieder gelungene und schöne Veranstaltung des Morassinateams und seinen vielen fleißigen Helfern hier im Schwefelloch von Schmiedefeld. Die Schmiedefelder Feuerwehr sorgte wieder dafür, dass es keine Zufahrts- und Parkplatzprobleme zur Veranstaltung gab. Man konnte im Ort parken und wurde durch einen Busshuttle zur Veranstaltung hin- und wieder zurückgebracht.



Die Hortkinder der Grundschule Schmiedefeld schmückten am Freitag vor dem ersten Advent den aufgestellten Weihnachtsbaum am Park der Straße der Einheit in Schmiedefeld mit selbst bemalten Weihnachtskugeln.





Die Rohlinge der Kugeln sowie den am Park aufgestellten Baum sponsorte der Schmeller Straßenverein. Die aus Plaste bestehenden Kugeln wurden in mehreren Wochen mit viel Fleiß und verschiedenen Techniken und Arbeitsschritten sowie Farben bemalt und verziert. Wenn man die Kugeln nach Fertigstellung betrachtet, sind diese sehr gut gelungen und werten den am Park aufgestellten Weihnachtsbaum auf.



Hilfe erhielten die Hortkinder der Schmiedefelder Grundschule durch das Hort- und Lehrpersonal der Grundschule. Da mehr Weihnachtsbaumkugeln durch die Hortkinder hergestellt worden sind, als der dafür vorgesehene Weihnachtsbaum hätte tragen können, wurden die restlichen Weihnachtsbaumkugeln am aufgestellten Weihnachtsbaum vor dem Schmiedefelder Feuerwehrgerätehaus aufgehängt.

Eine sehr schöne Aktion der Hortkinder der Grundschule Schmiedefeld unterstützt durch den Schmeller Straßenverein.

Bedankt habe ich mich am Heiligen Abend mit den Ortsteilratsmitgliedern Gunnar Franke sowie Robert Körner bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Rettungswache Schmiedefeld. Sie leisten hier eine sehr wichtige Arbeit für die hier lebende Bevölkerung sowie darüber hinaus fahren sie Einsätze, wenn Hilfe auch etwas weiter entfernt benötigt wird. Dafür ganz großen Dank und Anerkennung.



Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an die Kameradinnen und Kameraden unserer Schmiedefelder Feuerwehr. Bei Bränden, Beseitigung von Ölsuren, Tragehilfen, Absicherung von Unfallhilfen u.v.m. sind die Kameradinnen und Kameraden zur Stelle und helfen. Das natürlich ehrenamtlich und rund um die Uhr. Davor kann ich nur den Hut ziehen und mich bedanken. Schön wäre es, wenn sich die Mitgliederzahl der Feuerwehr Schmiedefeld weiter erhöhen würde. Jede Bürgerin und jeder Bürger von Schmiedefeld sollte sich einmal hinterfragen, ob es nicht doch möglich wäre, der aktiven Truppe beizutreten, um zu helfen und zu unterstützen. Denn es gibt nichts Schlimmeres, wenn Hilfe benötigt wird und keiner zur Verfügung steht, der helfen kann. Darüber sollte sich jeder im Klaren sein und mal in sich gehen.



Ein großes Dankeschön geht auch wieder an die Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, die durch den Bauhof am Weltkriegsdenkmal einen sehr schönen Weihnachtsbaum aufstellen ließ. Ein Hingucker zur Weihnachtszeit.



Traditionell am 24.12.2025 fand wieder der Gottesdienst zum Heiligen Abend in der Schmiedfelder Kirche statt. Nur dieses Mal nicht wie gewohnt mit Oberpfarrer Fröbel, der wurde ja mit seiner Frau im Herbst 2025 in den Ruhestand verabschiedet. Dieses Mal führte durch den Gottesdienst die extra aus Weimar angereiste Regionalbischöfin Frau Dr. Fredericke Spengler, die es verstand, mit ihrer Predigt sowie Worten zur Weihnachtszeit sowie Weihnachtsliedern, einen schönen Gottesdienst zu gestalten.

Sehenswert war auch das zum Gottesdienst gespielte Krippenspiel. Wieder in einer neuen Fassung und toll gespielt durch seine Darsteller. Besonders das mitspielende Kamel hat sehr für Belustigung bei den anwesenden Gästen des Gottesdienstes gesorgt. Super dargestellt. Vielen Dank für den schönen Abend.



Noch eine Information zur leidigen Unfallstelle auf der B281 zwischen der Einfahrt Straße Am Bahnhof und Bahnübergang. Nach dem nun sechsten Unfall an dieser Stelle im Zeitraum der letzten vier Jahre werden jetzt Warnschilder an den noch zu reparierenden Leitplanken angebracht sowie das Schild abbiegende Hauptstraße, das vor über zwanzig Jahren vor der Einfahrt zur Straße Am Bahnhof entfernt worden ist, wird wieder aufgestellt. Mal sehen, ob diese Maßnahme Erfolg hat.





Die abgestorbenen Fichten am Friedhof Schmiedefeld wurden von der Stadtverwaltung zur Fällung in Auftrag gegeben. Der Sturm 2024 hatte sie stark in Mitleidenschaft gezogen und Trockenheit und Borkenkäfer gaben ihnen den Rest. In der letzten Zeit stellten sie eine Gefahr für die Benutzer des Friedhofsweges und die Gäste des Friedhofes dar. Jetzt, nach der Fällung der Fichten, ist die Gefahr beseitigt.



Sitzen und Verweilen am kleinen See!

Sehr beliebt sind auch unsere **Wichtelführungen**. Wir haben ja gleich zwei Wichtel: unseren *Bergwichtel Sonnenschein* und unsere *Farbenwichtelin Ida*. Beide gehen mit den Gästen auf Schatzsuche.

Nur wer mutig ist und genau hinschaut, kann ihn finden.



Bergwichtel Sonnenschein



Farbenwichtelin Ida mit der Schatztruhe

Ich wünsche Ihnen / Euch noch eine schöne Zeit.
Bleiben Sie / bleibt gesund.

Ihr / Euer Ortsteilbürgermeister
Ulrich Körner

Aktuelles

Informationen zur Stiftung Morassina – Ursprünglich und sympathisch!

Unsere Öffnungszeiten im Schaubergwerk - Winterbetrieb

Öffnungszeiten: 10:00 Uhr - 15:00 Uhr
3 Führungen: 10:30 Uhr, 12:00 Uhr, 13:30 Uhr,
Heilstollenzeit: Bitte telefonische Absprache!

Gruppen können sich auch für Termine außerhalb der Öffnungszeiten anmelden. Wir bitten auch hier um telefonische Absprache bzw. Anmeldung über E-mail.

036701/61577

info@morassina.de

Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen, dass wir ab dem 30.03.2026 unsere Hauptsaison starten. Dann ist unser Schaubergwerk wieder täglich von 10:00 Uhr - 16:00 Uhr geöffnet und es wird vier Führungen geben.

Was kann man bei uns so erleben?

Neben den regulären Führungen bieten wir auch eine Reihe von Sonderführungen an. Da ist für JEDEN etwas dabei.

Hier eine kleine Auswahl:

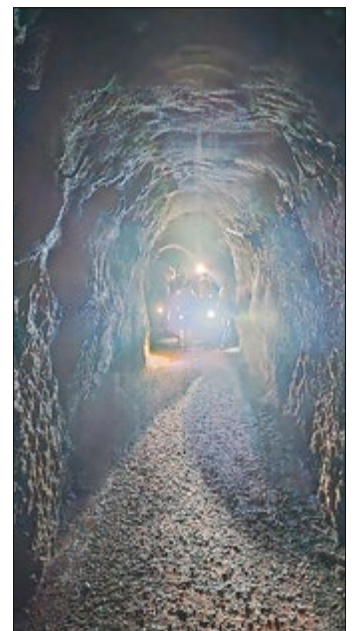
- Dunkelführung
- Taschenlampenführung
- 3-Sohlen-Tour
- Sinnestour

Diese Sonderführungen erfolgen nach Ankündigung, können aber auch für Gruppen oder Familien direkt bei uns gebucht werden. Das gilt auch für unsere „**Führung zum Oberen See**“. Das ist ein einmaliges Erlebnis für 2-3 Personen. Der Weg dorthin gleicht einem kleinen Abenteuer, man muss schon sportlich sein! Aber es lohnt sich. Man erreicht einen uralten Hohlraum und einen kleinen See. Dort angekommen, genießt man die Farbenpracht und kann die Seele baumeln lassen.

Auf eine atemberaubende Reise durch unsere Morassina begibt man sich mit unserer **Taschenlampenführung**. Im Schein der Taschenlampe entdeckt man die vielfältigsten märchenhaften Gesteinsformationen und die Farbenpracht, die unser Tropfsteinkönig Morassin hinterlassen hat.



Unser König Morassin



Im Schein der Taschenlampe

Wir hoffen, dass wir uns bald bei uns im Schaubergwerk Morassina bei einer unserer verschiedenen Führungen treffen.

Bitte nicht vergessen: Unser Rotschnabelnest in Reichmannsdorf! **Für Wandertage und Exkursionen ist unser Rotschnabelnest in Reichmannsdorf ein geeignetes Ziel.**

www.rotschnabelnest.eu

Tägliche und feste Öffnungszeiten wird es nicht geben. Gruppen können sich über die Stiftung Morassina anmelden und ihren Besuch planen.

Das Rotschnabelnest ist für Grundschulen und Kindergärten sehr zu empfehlen.

Eintritt: Kinder 5 €, Erwachsene 6 €



Schulzimmer im Rotschnabelnest



Lehrerin Else im Märchen- und Sagenzimmer

Wir wünschen allen unseren Lesern und Leserinnen eine gute Zeit! Wir sehen uns im Schaubergwerk Morassina oder im Rotschnabelnest oder in Beidem!
Wir freuen uns auf euch!

Euer Team Morassina in Schmiedefeld

Veranstaltungen

Mittwoch ist Bibliothekstag

Zwischen Alltag und Auszeit: ein Ort, an dem Geschichten wohnen

Das neue Jahr ist längst in Fahrt, und auch in unserer Bibliothek brennt jeden Mittwoch wieder Licht. Wir sind aus der Weihnachtspause zurück und freuen uns auf ein gemeinsames Lesesjahr 2026 mit Ihnen und euch!

Der Rückblick wärmt noch immer: Unser Adventsnachmittag war ein voller Erfolg. Während Emma, Mia und Emilia uns mit Weihnachtsliedern überraschten, sorgte Julia Lipfert mit ihrem Buch NEBENAN für Unterhaltung.

In gemütlicher Runde wurde gelacht, geplaudert und die Vorfreude auf das Fest geteilt. Auch die Jüngsten waren fleißig dabei: Die Grundschüler deckten sich vor den Ferien mit Lektüre ein, und erst letzte Woche begeisterte Claudia mit unserem Kamishibai-Theater die Kindergarten-Gäste.



Frischer Stoff in den Regalen

Unser „verspätetes Weihnachtsgeschenk“ steht abholbereit: Wir haben den Bestand kräftig aufgestockt. Neben brandneuen Titeln für jeden Geschmack sind nun auch die ersten Bände der heiß ersehnten Reihe „Warrior Cats“ eingezogen - ein spezieller Wunsch unserer Grundschul-Mädels, der hiermit erfüllt ist.

Termine zum Vormerken

Wir haben viel vor:

- **11. März:** Bunter Nachmittag zum **Frauentag** - ein geselliger Austausch in schöner Runde.
- **Osterferien:** Großer **Spiele- und Bastelvormittag** für alle Kinder.

Kommt vorbei, stöbert durch die Regale und lasst euch inspirieren. Wir sehen uns am nächsten Mittwoch!

Claudia & Julia

Unsere aktuellen Buchtipps

Nicole Wellemin - Das Echo der Moore

Passend zu den nebligen Februartagen empfehlen wir diesen Monat einen Roman, der unter die Haut geht. In „Das Echo der Moore“ kehrt die Protagonistin Theresa nach Jahren in ihr Heimatdorf zurück. Was als Rückzugsort für ihre Doktorarbeit gedacht war, wird schnell zu einer emotionalen Konfrontation mit ihrer eigenen Geschichte.

Inmitten der unwirtlichen Moorlandschaft brechen alte Wunden auf: Der Bruch mit ihrer Zwillingschwester und eine folgenschwere Entscheidung nach dem Tod ihres Bruders lassen Theresa nicht los. Erst die zaghafte Freundschaft zu ihrem Neffen gibt ihr neuen Mut, sich dem Unausgesprochenen zu stellen. Nicole Wellemin schreibt so eindringlich wie Jarka Kubsova und so ergreifend wie Ewald Arenz. Eine Geschichte über die Schattierungen der Wahrheit, die perfekt zu einem langen Lesabend am Kamin passt. Wer tiefgründige Familienromane mit viel Atmosphäre liebt, sollte sich dieses Buch bei uns ausleihen.

Sebastian Fitzek - MIMIK

Für alle, die es lieber rasant mögen, haben wir einige Fitzeks im Regal. In MIMIK - natürlich einem Psychothriller steht die Mimi-kresonanz-Expertin Hannah Herbst im Fokus, die die schrecklichsten Verbrechen allein durch das Lesen von Gesichtern aufklären kann. Doch das Problem ist: Das neueste Video zeigt sie selbst als Täterin - und sie hat keinerlei Erinnerung daran. Ein absolutes Muss für alle, die Atemlosigkeit auf jeder Seite suchen!

Sebastian Fitzek - Das Geschenk

Ein Mann, der nicht lesen kann, und ein Zettel mit einer tödlichen Botschaft - Gänsehaut garantiert! Die Suche nach einem entführten Mädchen wird zu einer albtraumhafte Irrfahrt, an deren Ende die grausame Erkenntnis steht: Manchmal ist die Wahrheit zu entsetzlich, um mit ihr zu leben - und Unwissenheit das größte Geschenk auf Erden.

Emily Dunlay - Teddy

Unser Kontrastprogramm entführt euch ins Rom der 1960er Jahre. Als Ehefrau eines US-Diplomaten bewegt sich Teddy zwischen Cocktailpartys und der High Society, doch hinter der glitzernden Fassade wird sie in ein gefährliches Netz aus Spionage und Loyalitätskonflikten gezogen. Ein eleganter, kluger Roman über eine Frau, die lernt, in einer Welt voller Geheimnisse ihre eigene Rolle zu finden, was ihr zunächst gut zu gelingen scheint. Doch nach nur wenigen Wochen, am 4. Juli, explodiert ihr neues Leben zusammen mit dem Feuerwerk am Himmel. Nun findet sich Teddy inmitten eines Chaos wieder, das selbst tadellose Manieren und einflussreiche Kontakte nicht mehr in den Griff bekommen können. Teddy muss ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen.

Impressum

Saalfelder Höhen Panorama
Informationsblatt für die Ortsteile Wittgendorf, Reichmannsdorf, Schmiedefeld und Saalfelder Höhe

Herausgeber und Redaktion:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing, Markt 1, 07318 Saalfeld, E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de; ortsteile@stadt-saalfeld.de **Verlag und Druck:** LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** LINUS Wittich Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigentel:** Anke Neubert - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenverfälschungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HK-S-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich; im Ortsteil Saalfelder Höhe kostenlos an alle Haushaltungen; im Ortsteil Wittgendorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Feuerwehrhaus, Wittgendorf Nr. 46; im Ortsteil Reichmannsdorf kostenlose Auslage zur Mitnahme im Erlebniszentrum „Rotschnabelnest“, Goldgräberstraße 93; in Schmiedefeld kostenlose Auslage zur Mitnahme in der Tourist-Information, Schmiedelfelder Str. 35. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Rückblick – Lichterfest bei den Hainbergstrolchen

Zum Lichterfest am 21.11.2025 luden die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Hainbergstrolche“ Unterwirbach die Eltern und Geschwisterkinder recht herzlich ein.



Mit einem kleinen herbstlichen Programm stimmten die Hainbergstrolche den Nachmittag im Sinne der dunklen Jahreszeit und des Laternenscheins ein. Dafür waren die Räume mit verschiedenen Lichtquellen verziert, z.B. ein Lichttisch mit farbigen Glaszylindern zum Experimentieren, ein Leuchtprojektor für entspannte Stimmung und selbstgestaltete Windlichter brachten die Fenster zum Leuchten.



Beim gemeinsamen Basteln entstanden wunderschöne Fackeln und Laternen, mit denen, im Anschluss an Kaffee, Gebäck und Glühwein, alle gemeinsam zu einem Umzug durch den Ort aufbrachen, vorbei an unzähligen Lampions im Garten - ein toller Anblick!



Der Kindergarten bedankt sich bei allen Kindern, Eltern und Erzieherinnen für diesen gelungenen Nachmittag mit besonderen Momenten.

Adventsnachmittag des Feuerwehrvereins Wittgendorf e. V.

Eine besondere vorweihnachtliche Atmosphäre erfüllte das Dorfgemeinschaftshaus in Wittgendorf beim Adventsnachmittag des Feuerwehrvereins.

Für einen emotionalen Höhepunkt sorgten die Kinder des Kindergartens aus Kleingeschwenda, die mit einem kleinen, liebevollen Weihnachtsprogramm die zahlreichen Gäste begeisterten. Mit Liedern, Gedichten und einem Wichtelmittachtanz brachten die Kinder nicht nur weihnachtliche Stimmung, sondern auch viele strahlende Gesichter in den Raum.

Ein besonderer Dank gilt dem Feuerwehrverein Wittgendorf e. V. für die Einladung und die tolle Zusammenarbeit. Ebenso gebührt dem Team des Spatzennestes Anerkennung für die liebevolle Vorbereitung des Programms.

Der zauberhafte Adventsnachmittag wurde mit dem Besuch des Nikolauses gekrönt: Die Kinder der Saalfelder Höhe konnten in der Woche ihre Schuhe abgeben und diese erhielten sie gefüllt mit Leckereien und Spielzeug vom Nikolaus wieder. Zudem erhielten die Kinder, die das Programm gestaltet haben kleine Weihnachtsgeschenke. Der Nikolaustag zeigte einmal mehr, wie wertvoll die Zusammenarbeit zwischen Kindern und regionalen Vereinen ist - ein schönes Beispiel für gelebte Dorfgemeinschaft und ein stimmungsvoller Beitrag in der Adventszeit.



Rückblick – Kindergarten Spatzennest

Weihnachtsmärchen „Frau Holle“

Ein besonderes Highlight in der Vorweihnachtszeit war das Weihnachtsmärchen „Frau Holle“, aufgeführt von dem engagierten Elternbeirat des Kindergartens aus Kleingeschwenda. Mit viel Liebe zum Detail, fantasievollen Kostümen und großem schauspielerischen Einsatz brachten die Darstellerinnen das



Märchen auf die Bühne und begeisterten das kleine und große Publikum.

Ein ganz großes Dankeschön für das unvergessliche, berührende und zugleich humorvolle Erlebnis.



Zauberhafter Nikolausbesuch im Kindergarten Kleingeschwenda

Große Aufregung und leuchtende Augen herrschten im Kindergarten, als der Nikolaus zu Besuch kam und den Zauber der Weihnacht mit sich brachte.

Schon gespannt warteten die Kinder auf den besonderen Gast, der mit seinem roten Mantel und dem prall gefüllten Sack für eine festliche Überraschung sorgte.

Mit warmen Worten und viel Herzlichkeit nahm sich der Nikolaus Zeit für jedes Kind. Die Freude über die kleinen Präsente war groß.



Ein großes Dankeschön geht an den Feuerwehrverein Wittgendorf e. V., der die Geschenke gesponsert hat. Durch diese Unterstützung wurde der Nikolausbesuch zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mit dieser schönen Geste schenkte der Feuerwehrverein Wittgendorf e. V. nicht nur Materielles, sondern vor allem Freude, Wärme und unvergessliche Momente in der Vorweihnachtszeit.

Vielen Dank an Claudia Voigt, die in Form des Nikolauses die Herzen der Kinder erobert hat.



Familienweihnachtsfeier im Spatzennest

Mit leuchtenden Kinderaugen, festlicher Stimmung und viel Herzlichkeit fand Anfang Dezember die traditionelle Familienweihnachtsfeier im Kindergarten Kleingeschwenda statt. Wir erlebten gemeinsam einen stimmungsvollen Nachmittag, der ganz im Zeichen der Vorweihnachtszeit stand.

Den feierlichen Auftakt gestalteten die Kinder selbst: Mit einem kleinen Weihnachtsprogramm sorgten die Lichterkinder für berührende Momente - Lieder, Gedichte und ein Wichtelmittmachanz zeigten wie viel Freude die Kinder am gemeinsamen Auftritt hatten. Im Anschluss lud ein selbst gestalteter Weihnachtsmarkt des Teams vom Spatzennests mit Bastel-, Spiel- und kulinarischen Ständen zu vorweihnachtlichen Aktionen ein. Zudem war für das leibliche Wohl durch einen Food Truck mit winterlichen Leckereien bestens gesorgt.

Herzlichen Dank an das Cateringunternehmen Hartung aus Marktglöitz sowie die Firma Hessel Bedachungen aus Lositz, die für die Ausrichtung und Finanzierung der Köstlichkeiten für die Kinder verantwortlich waren. Die Feier war ein gelungenes Beispiel für die gelebte Gemeinschaft im Kindergarten. Dank des Engagements des Teams sowie des Elternbeirats und weiterer helfender Hände der Eltern wurde eine Festlichkeit geschaffen, die noch lange in wunderbarer Erinnerung bleiben wird - ein wunderbarer Start in die Weihnachtszeit.

